

Wenn Seine Zeit gekommen ist – Teil 84

Quelle: „Birthright – The Coming Posthuman Apocalypse And The Usurpation Of Adams Dominion On Planet Earth“ (Geburtsrecht – Die kommende posthumane Apokalypse und die Beanspruchung von Adams Herrschaft) von Timothy Alberino

Unsere Bürgerschaft im Himmel – Teil 59

Das postmoderne Paradigma – Teil 2

Gen-Manipulation

Die Studie über die Richtlinien, die an der an der Case Western Reserve University School of Law und an der Case School of Medicine im US-Bundesstaat Ohio im Jahr 2006 begonnen hatte, legte das Fundament für die klinischen Versuche zur menschlichen Gentechnik.

Seitdem haben Genetiker mit vielversprechendem Erfolg Gen-Therapien entwickelt, die auf bestimmte genetische Störungen abzielen. Im August 2017 gab ein Team von Genetikern bekannt, dass sie erfolgreich eine vererbte Herzerkrankung in einem menschlichen Embryo herausgeschnitten hätten. Es ist wichtig anzumerken, dass dieser entscheidende Durchbruch in den Vereinigten Staaten stattfand, wo die Vorschriften für menschliche Embryo-Experimente im Vergleich zu anderen Nationen extrem streng sind. (Man kann sich leicht ausmalen, welche Art von „Durchbrüchen“ in Ländern mit weniger bis gar keine Vorschriften für menschliche Embryo-Experimente erreicht wurden, wo aufstrebende „Dr. Moreaus nach Herzenslust experimentieren können.)

Nach dieser entscheidenden Errungenschaft prognostizieren Genetiker nun, dass mehr als zehntausend bekannte vererbte Mutationen aus dem menschlichen Genpool eliminiert werden können. Obwohl die aktuellen US-Bundesgesetze es verbieten, die in dem Experiment verwendete Gen-Editing-Plattform (CRISPR/Cas-Methode, bei der Gene gezielt eingefügt, entfernt oder ausgeschaltet werden können) an lebenden Probanden zu testen, wird der überwältigende Nutzen der Technologie für die Menschheit letztendlich den Kongress zum Ausschlag bringen und die Leitplanke für klinische Studien aufheben.

In absehbarer Zeit werden Produkte zur Genom-Modifikation nach und nach der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Zunächst werden diese umstrittenen Technologien nur zur Behandlung einer Handvoll von Experten begutachteter klinischer Fälle eingesetzt; sobald jedoch ihre Rentabilität und Sicherheit zweifelsfrei feststeht, wird eine Flut von kommerziellen Interessen sie durch die verrosteten Tore der Bürokratie und in die Nebenstraßen des Marktes zwingen.

Eine Vielzahl von genetischen Modifikationen wird für den Normalverbraucher leicht zugänglich sein – von einfachen ästhetischen Veränderungen, wie etwa der Änderung der Augenfarbe, bis hin zu bedeutenden Verbesserungen der physischen Fähigkeiten des Körpers und der Gehirn-Fähigkeiten des Geistes.

Die Schaffung von Supersoldaten

Auch wenn Unternehmen bei der Vermarktung von Produkten zur Genom-Modifikation ein gewisses Maß an Vorsicht walten lassen (aber Vorsicht war noch nie eine Tugend des Handels), hat das Pentagon die Vorsicht bereits über Bord geworfen, da die Defense_Advanced_Research_Projects_Agency (DARPA = Organisation für Forschungsprojekte der Verteidigung) sich damit beeilt, genetisch verbesserte Supersoldaten in Kriegsgebieten einzusetzen, noch ehe die Russen und Chinesen dasselbe schaffen.

2013 veröffentlichte DARPA eine Ausschreibung mit dem Titel „Advanced Tools for Mammalian Genome Engineering“ (Fortgeschrittene Werkzeuge für Gentechnik bei Säugetieren). Trotz seines zweideutigen Titels lässt das erklärte Ziel des Projekts keinen Zweifel daran, welche „Säugetier-Arten“ DARPA gentechnisch verändern will:

Zielsetzung:

Verbessern Sie die Nützlichkeit menschlicher künstlicher Chromosomen (HACs) durch die Entwicklung neuer selektierbarer metabolischer Marker zur Verwendung IN MENSCHLICHEN ZELLEN, neuer High-Fidelity-Methoden (Methoden mit höchster Genauigkeit) zum Einfügen von DNA-Konstrukten mit einer Länge von mindestens 50.000 Basenpaaren (bp) in definierte genomische Orte und mit neuen Methoden für die einfache Genom-Transplantation zwischen den Zellen.“

Kurz gesagt: Das Pentagon möchte die machtvolle Genome_Editing-Plattform - also die Genom-Chirurgie, im Hinblick auf die Human Artificial Chromosomes (passend abgekürzt mit HACs), wobei es um künstliche menschliche Chromosome geht - verbessern, um am menschlichen Genom (Erbgut) Veränderungen vorzunehmen.

Dazu heißt es in der **DARPA**-Ausschreibung:

„HACs haben die Kapazität, extrem große DNA-Segmente aufzunehmen (möglicherweise bis zu oder sogar mehr als 1 Million Basenpaare), und sie würden von daher eine umfangreiche Reihe von Verbesserungen der Biologie menschlicher KRIEGSKÄMPFER ermöglichen.“

Wenn man bedenkt, dass dieses Projekt im Jahr 2013 begonnen wurde, können wir vermuten, dass dabei Fortschritte erzielt wurden und zwar nicht nur in den

Vereinigten Staaten.

Das Gespenst des Kalten Krieges sucht erneut die Welt heim. Im Oktober 2017 gab der russische Präsident **Wladimir Putin** bei einer Ansprache vor Universitätsstudenten folgende Vorwarnung heraus:

„Die Gentechnik wird bald zur Schaffung von SUPERSOLDATEN führen, die ohne Furcht, Mitgefühl, Bedauern oder Schmerz kämpfen werden. Dieses gefährliche Szenario könnte schlimmer sein als eine Atombombe.“

Im Licht des vom Pentagon zugegebenen Interesses im Zusammenhang mit „Fortgeschrittenen Werkzeuge für Gentechnik bei Säugetieren“ betrachtet, kann man mit Sicherheit davon ausgehen, dass Herr Putin da nicht übertrieben, sondern die Welt vor einem neuen Wettrüsten gewarnt hat, das schon seit langem in den Schattenhöhlen geheimer Militärprojekte im Gange ist.

Während sich die Vereinigten Staaten und Russland im genetischen Wettrüsten ein Kopf-an-Kopf-Rennen liefern, ist China, das routinemäßig Regeln missachtet, mit Sicherheit dabei viele Schritte voraus.

Gen-Veränderungen bei menschlichen Embryonen

Im Jahr 2015 machten chinesische Wissenschaftler in der Gen-Technik einen mutigen Schritt nach vorne und gaben öffentlich stolz bekannt, dass sie als Erste die Gene eines menschlichen Embryos verändert hätten. Diese Aktionen lösten Empörung in der weltweiten wissenschaftlichen Gemeinschaft und dringende Appelle aus, kein gentechnisch verändertes Baby zu zeugen. Diese Bitten stießen jedoch auf taube Ohren. Nur drei Jahre später, im Jahr 2018, schuf ein Team von Genetikern an der Southern University of Science and Technology (Südliche Universität für Wissenschaft und Technologie) in Shenzhen, China, die ersten gentechnisch veränderten Babys.

Die Wissenschaftler, die in dieses Projekt involviert waren, wurden daraufhin zu einer Geldstrafe und zu drei Jahren Gefängnis verurteilt. Sie hatten bei einem Versuch ein Gen, namens CCR5, editiert, um die Babys widerstandsfähig gegen HIV, Pocken und Cholera zu machen. Der Erfolg ihres Experiments ist noch nicht bestätigt worden; aber es ist wahrscheinlich, dass diese Modifikationen nun von nachfolgenden Generationen vererbt werden.

Diese Verletzungen der ethischen Grenzen der wissenschaftlichen Forschung wurden von den Chinesen am helllichten Tag begangen. Wer weiß, was Wissenschaftler in den geheimen Labors der Volksbefreiungsarmee Chinas im Dunkeln nicht schon alles getan haben?

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/>!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache